

617270-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware – Dienstleistungen im Bereich Gebäudesteuerung (TGA) und zugehörigen IT-Netzwerken im WDR

OJ S 200/2024 14/10/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Westdeutscher Rundfunk Köln

E-Mail: eu-verfahrenscenter@wdr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dienstleistungen im Bereich Gebäudesteuerung (TGA) und zugehörigen IT-Netzwerken im WDR

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Unterstützungsleistungen der Netzwerkkoordinatoren und Anwendungsverantwortlichen bei Planungs- und Instandhaltungsarbeiten am gebäudetechnischen Netzwerk des WDR. Ziel ist es, einen Vertrag abzuschließen mit einem geeigneten Auftragnehmer, der in der Lage ist, alle im Rahmen dieser Ausschreibung geforderten Dienstleistungen wirtschaftlich und zuverlässig zu erbringen. Durch dieses Vergabeverfahren soll dieser Auftragnehmer ermittelt werden. Die Dienstleistungen bestehen zum größten Teil aus: - Planungsleistungen / Erstellung von Konzepten, - Erstellung/Revision von Richtlinien für das techn. Netzwerk - Inbetriebnahmen - Sicherheitsüberprüfung/Härtung von Systemen - Instandsetzungen - Dokumentation Die Dienstleistungen sind maßgeblich in nachfolgenden Netzwerkkomponenten zu erbringen: - Netzwerk Siemens DESIGO/ VISONIK (Management System für Komponenten der Gebäudeleittechnik mit: - Stulz, - Inotec, - LiftNet, - WinMOS, - Siemens Brand- und Einbruchmeldesystem, - EIB, - LON, - Modbus, - Qualitrol, - Eberle, Deiff, Ruggedcom, Allied Telesis, OHP Prowin) - Netzwerk IT-Services (Microsoft Windows Active Directory, DNS, DHCP, DFS, Hyper-V Failover, Cluster, WSUS, PKI, MDT, Radius, VPN, Ubuntu Linux, Fortinet Firewall) - Network Monitoring (Check, Vista Manager, SNMPv3) - Trend Micro (Virenschutz) - Veeam (Backup) - Dokumentationssysteme (Command, QIP, Byron) Die geforderten Leistungen sind in Absprache mit dem WDR, jedoch i. d. R. frühestens drei Werktage nach Abruf zu beginnen. Der Auftraggeber kann die Leistungen ereignis- und bedarfsabhängig in Anspruch nehmen. In der in Absatz 2 der Vergabeunterlage aufgeführten Tabelle sind die Abrufmengen an Dienstleistungen dargestellt. Mindestabnahmemenge Für den Auftraggeber besteht keine Abnahmeverpflichtung, daher ist die Mindestmenge mit 0 angegeben. Der Auftragnehmer hat keine Abnahmegarantie im Sinne einer Mindestabnahme, also auch nicht auf ein sich aus einer Mindestabnahmemenge ergebendes Geldvolumen. Geplante Abnahmemenge Die Spalte gibt die geplante Abnahmemenge von verschiedenen Dienstleistungen, unterteilt nach eingesetztem Personal/Rolle an. Diese Anzahl wurde vom Auftraggeber unter Berücksichtigung bereits laufender und zukünftig zu erwartender Bedarfe

ermittelt. Es besteht für den Auftraggeber keine Verpflichtung zur Abnahme der Leistungen. Optionale Höchstmenge Die Zahl gibt die optionale Höchstmenge der Abnahme von Dienstleistungen an. Der Auftraggeber hat jederzeit während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung die Möglichkeit, Dienstleistungen zu den angebotenen Konditionen bis zur optionalen Höchstmenge abzurufen. Der Auftragnehmer erklärt sich mit Abgabe des Angebots bereit, diese optionale Höchstmenge an Dienstleistungstagen zu den angebotenen Konditionen zu leisten. Bei der optionalen Höchstmenge handelt es sich um Schätzwerte zur Kalkulationsgrundlage. Der Auftragnehmer hat keine Abnahmegarantie, also auch nicht auf eine sich aus einer Mindestabnahmemenge ergebendes Geldvolumen. Geplanter Vertragsbeginn ist der 01.03.2025 mit einer Grundlaufzeit von 2 Jahren sowie der Möglichkeit den Vertrag 1-mal um 24 Monate zu verlängern. Dabei besteht die Möglichkeit zur Preisanpassung. Der geplante Leistungsbeginn ist ab dem 01.04.2025 vorgesehen. Kennung des Verfahrens: 6a88e51e-a94c-41dc-b647-a0e2a25a8b28
Interne Kennung: ZE 2024-380-06
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72511000 Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Detaillierte Angaben bzgl. der Erfüllungsorte siehe Vergabeunterlage.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YZGHWT0

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dienstleistungen im Bereich Gebäudesteuerung (TGA) und zugehörigen IT-Netzwerken im WDR

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Unterstützungsleistungen der Netzwerkkoordinatoren und Anwendungsverantwortlichen bei Planungs- und Instandhaltungsarbeiten am gebäudetechnischen Netzwerk des WDR. Ziel ist es, einen Vertrag abzuschließen mit einem geeigneten Auftragnehmer, der in der Lage ist, alle im Rahmen dieser Ausschreibung geforderten Dienstleistungen wirtschaftlich und zuverlässig zu erbringen. Durch dieses Vergabeverfahren soll dieser Auftragnehmer ermittelt werden. Die Dienstleistungen bestehen zum größten Teil aus: - Planungsleistungen / Erstellung von Konzepten, - Erstellung/Revision von Richtlinien für das techn. Netzwerk - Inbetriebnahmen - Sicherheitsüberprüfung/Härtung von Systemen - Instandsetzungen - Dokumentation Die Dienstleistungen sind maßgeblich in nachfolgenden Netzwerkkomponenten zu erbringen: - Netzwerk Siemens DESIGO/ VISONIK (Management System für Komponenten der Gebäudeleittechnik mit: - Stulz, - Inotec, - LiftNet, - WinMOS, - Siemens Brand- und Einbruchmeldesystem, - EIB, - LON, - Modbus, - Qualitrol, - Eberle, Deiff, Ruggedcom, Allied Telesis, OHP Prowin) - Netzwerk IT-Services (Microsoft Windows Active Directory, DNS, DHCP, DFS, Hyper-V Failover, Cluster, WSUS, PKI, MDT, Radius, VPN, Ubuntu Linux, Fortinet Firewall) - Network Monitoring (Check, Vista Manager, SNMPv3) - Trend Micro (Virenschutz) - Veeam (Backup) - Dokumentationssysteme (Command, QIP, Byron) Die geforderten Leistungen sind in Absprache mit dem WDR, jedoch i. d. R. frühestens drei Werktage nach Abruf zu beginnen. Der Auftraggeber kann die Leistungen ereignis- und bedarfsabhängig in Anspruch nehmen. In der in Absatz 2 der Vergabeunterlage aufgeführten Tabelle sind die Abrufmengen an Dienstleistungen dargestellt. Mindestabnahmemenge Für den Auftraggeber besteht keine Abnahmeverpflichtung, daher ist die Mindestmenge mit 0 angegeben. Der Auftragnehmer hat keine Abnahmegarantie im Sinne einer Mindestabnahme, also auch nicht auf ein sich aus einer Mindestabnahmemenge ergebendes Geldvolumen. Geplante Abnahmemenge Die Spalte gibt die geplante Abnahmemenge von verschiedenen Dienstleistungen, unterteilt nach eingesetztem Personal/Rolle an. Diese Anzahl wurde vom Auftraggeber unter Berücksichtigung bereits laufender und zukünftig zu erwartender Bedarfe ermittelt. Es besteht für den Auftraggeber keine Verpflichtung zur Abnahme der Leistungen. Optionale Höchstmenge Die Zahl gibt die optionale Höchstmenge der Abnahme von Dienstleistungen an. Der Auftraggeber hat jederzeit während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung die Möglichkeit, Dienstleistungen zu den angebotenen Konditionen bis zur optionalen Höchstmenge abzurufen. Der Auftragnehmer erklärt sich mit Abgabe des Angebots bereit, diese optionale Höchstmenge an Dienstleistungstagen zu den angebotenen Konditionen zu leisten. Bei der optionalen Höchstmenge handelt es sich um Schätzwerte zur Kalkulationsgrundlage. Der Auftragnehmer hat keine Abnahmegarantie, also auch nicht auf eine sich aus einer Mindestabnahmemenge ergebendes Geldvolumen. Geplanter

Vertragsbeginn ist der 01.03.2025 mit einer Grundlaufzeit von 2 Jahren sowie der Möglichkeit den Vertrag 1-mal um 24 Monate zu verlängern. Dabei besteht die Möglichkeit zur Preisanpassung. Der geplante Leistungsbeginn ist ab dem 01.04.2025 vorgesehen.
Interne Kennung: ZE 2024-380-06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72511000 Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Detaillierte Angaben bzgl. der Erfüllungsorte siehe Vergabeunterlage.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1 x 2 Jahre / 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zu erklären, dass sein Unternehmen in das Berufs- oder Handelsregister bzw. bei ausländischen Bietern in ein vergleichbares Register eingetragen ist.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Betriebshaftpflichtversicherung Der Bieter hat zu erklären, dass er als Unternehmen eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindest-Deckungssummen abgeschlossen hat bzw. im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abschließen wird: - Personenschäden 2.000.000,00 EUR - Sachschäden 1.000.000,00 EUR - allg. Vermögensschäden 100.000,00 EUR und, dass die vorgenannten Mindestdeckungssummen mit jeweils mindestens einer zweifachen Maximierung pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. 2. Umsatz des Unternehmens Der Bieter hat den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz aus Leistungen, die mit der zu vergebenden Gesamtleistung oder Teilen dieser Leistung inhaltlich vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2021 bis 2023 bzw. 2020 bis 2022, sofern die Umsatzzahlen aus 2023 noch nicht vorliegen), anzugeben. 3. Unternehmensstruktur /

Betriebsstätte des Bieters Der Bieter hat Angaben zur Unternehmensstruktur zu machen. Dies umfasst unter anderem die Organisationsstruktur, den Umfang der Dienstleistungspalette und die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der speziellen Eignungsanforderungen hat der Bieter dem Angebot zusätzlich die im Folgenden genannten Unterlagen beizufügen bzw. Erklärungen abzugeben. Referenzen Dem Angebot ist mindestens eine und maximal drei geeignete Referenzen über früher ausgeführte, vergleichbare Dienstleistungsaufträge aus den letzten höchstens drei Jahren beizufügen; soweit erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der WDR auch einschlägige Aufträge berücksichtigen, die mehr als drei Jahre zurückliegen, An die Vergleichbarkeit werden u.a. folgende Kriterien gestellt: - Auftraggeber aus dem Bereich der kritischen Infrastruktur - Erfahrung in der Betreuung von Netzwerken des technischen Gebäudemanagement gemäß Referenztemplate - Erfahrung mit Netzwerken der Stationsleittechnik - Erfahrung mit IT-Technik in Leitwarten Details zur Bewertung sind in der Anlage - Referenztemplate beschrieben. Die Anlage-Referenztemplate ist von den Bietern auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben. Die Kriterien 1-4 des Referenztemplates sind Pflichtkriterien, die von jeder Referenz erfüllt werden müssen. Die Kriterien 5-13 können mit bis zu drei Referenzen nachgewiesen werden, wobei jedes Kriterium mindestens einmal erfüllt sein muss. Der WDR behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Der Bieter hat insofern unbedingt auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der von der Vergabestelle geforderten Angaben zu achten. Sofern und soweit der Bieter auf Referenzen von Nachunternehmern zurückgreift, so sind nur solche Referenzen des Nachunternehmers zulässig, die inhaltlich mit dem Leistungsteil vergleichbar sind, den der Nachunternehmer konkret im Rahmen der angebotenen Leistung erbringen soll.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunktzahl

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/11/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGHWT0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGHWT0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/11/2024 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der WDR behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen unter Fristsetzung nachzufordern, vervollständigen oder korrigieren zu lassen.

Eine Nachforderung erfolgt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung des Angebotes betreffen, es sei denn, es handelt sich um Preisangaben unwesentlicher Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, vgl. § 56 VgV. Werden die vom WDR geforderten Erklärungen und Nachweise oder sonstige Angaben auch bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht durch den Bieter vorgelegt, so wird sein Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/11/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis zur Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Der WDR weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem WDR nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des WDR, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Westdeutscher Rundfunk Köln

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Westdeutscher Rundfunk Köln

Registrierungsnummer: DE122790169

Postanschrift: Appellhofplatz 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraler Einkauf

E-Mail: eu-verfahrenscenter@wdr.de

Telefon: +49 221220-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: DE812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-0

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7eaddfc-7c47-4436-9afe-f973439093e2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/10/2024 15:13:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 617270-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 200/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/10/2024